

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

18.09.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 537|24

Präsenzgruppe Innenstadt stellte vier mutmaßliche Drogenhändler | Sexueller Übergriff - Polizei sucht Zeugen | Mutmaßliche Drogenhändler gestellt

Autoren: Marko Laske (ml), Karsten Jäger (kj), Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Präsenzgruppe Innenstadt stellte vier mutmaßliche Drogenhändler

Zeit: 17.09.2024, 18:20 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Die Präsenz- und Ermittlungsgruppe Innenstadt war am Dienstag im Bereich der Prager Straße und des Wiener Platzes im Einsatz. Im Ergebnis müssen sich vier Männer (18, 20, 21, 36) wegen Verstößen gegen das Konsumcannabisgesetz verantworten.

Polizisten beobachteten, wie das Quartett augenscheinlich Drogen im Bereich des Wiener Platzes verkaufte. Dabei wurde auch ein Depot genutzt, aus dem die Drogen geholt wurden.

Die Beamten kontrollierten die vier Männer. Alle standen unter dem Einfluss von Kokain, wie ein Drogenschnelltest ergab. Aus dem Depot, das sich an einem Blumenkübel befand, sowie aus der Bauchtasche des 21-jährigen stellten die Polizisten insgesamt über 13 Gramm Cannabis sicher. Zudem hatte der Mann Pfefferspray einstecken.

Die Ermittlungen gegen die vier Tunesier dauern an. Die Dresdner Einsatzkräfte wurden von Beamten der sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt. (kj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mann bedroht – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 17.09.2024, 17:10 Uhr

Ort: Dresden-Zschertnitz

Die Dresdner Polizei hat gestern drei Tatverdächtige (18, 19, 22) nach einer Bedrohung gestellt.

Die drei Männer stehen im Verdacht am Nachmittag einen 23-Jährigen auf der Straße Südhöhe unvermittelt mit einer Pistole bedroht zu haben. Der Betroffene floh und alarmierte die Polizei.

Die sofort eingesetzten Beamten stellten die drei afghanischen Tatverdächtigen noch in der näheren Umgebung. Einer der Männer hatte ein Messer bei sich, welches von den Polizisten sichergestellt wurde. Eine Pistole fanden die Beamten nicht. Die Ermittlungen dauern an. (ml)

Mutmaßliche Drogenhändlerin festgenommen

Zeit: 17.09.2024, 09:50 Uhr

Ort: Dresden/Hoyerswerda

Die Dresdner Kriminalpolizei hat eine mutmaßliche Drogenhändlerin (38) festgenommen.

Die Deutsche rückte in den Fokus der Kriminalisten, weil sie in Dresden eine größere Menge Crystal gekauft hatte. Bei einer Wohnungsdurchsuchung in Hoyerswerda fanden die Ermittler unter anderem etwa 490 Gramm Crystal, 1.000 Ecstasy Tabletten, mehr als 180 Gramm Haschisch sowie Utensilien zum Drogenverkauf. Zudem hatte die Frau Pfefferspray und ein Elektroschockgerät in der Wohnung. Die Polizisten stellten das Vorgefundene sicher und nahmen die 38-Jährige fest. Sie ermitteln wegen des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln. (uh)

Sexueller Übergriff – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 17.09.2024, gegen 00:05 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

In der Nacht zu Dienstag kam es in der Dresdner Südvorstadt zu einem sexuellen Übergriff auf eine Jugendliche (17).

Die 17-Jährige war zu Fuß auf der Hochschulstraße unterwegs, als sie ein Unbekannter unvermittelt unsittlich berührte. Kurz darauf zerterte er die Jugendliche in ein Auto. Nach einer kurzen Wegstrecke stoppte er und stieß sie aus dem Wagen.

Bei dem Tatfahrzeug soll es sich um einen grauen BMW Coupé handeln. Zum Täter liegt aktuell keine konkrete Beschreibung vor.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Mann vor Nachbar beraubt

Zeit: 17.09.2024, gegen 02:00 Uhr

Ort: Dresden-Mickten

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte einen Mann (20) vor einer Nachbar an der Leipziger Straße beraubt.

Die Täter sprachen den 20-Jährigen an und schlugen kurz darauf unvermittelt auf ihn ein. In der Folge raubten sie das Handy des Mannes und flohen. Der 20-Jährige blieb unverletzt. Der Wert des Raubgutes beträgt etwa 300 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ml)

Verstoß gegen das Waffengesetz

Zeit: 17.09.2024, gegen 23:10 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

In der vergangenen Nacht ist die Dresdner Polizei auf das Königsufer gerufen worden. Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes hatten dort zwei Männer (36, 46) aufgegriffen, die über die Absperrung zur Carolabrücke geklettert waren.

Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der 46-Jährige eine Schreckschusswaffe bei sich führte. Einen entsprechenden Waffenschein besaß er nicht. Gegen den polnischen Staatsbürger wird nun wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. (ml)

Auto in Brand gesetzt

Zeit: 18.09.2024, gegen 01:00 Uhr

Ort: Dresden-Stadt Neudorf

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte einen Suzuki Swift auf der Eisenberger Straße in Brand gesetzt. Durch das Feuer wurde der vordere Bereich des Autos in Mitleidenschaft gezogen. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. Personen wurden nicht verletzt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. (ml)

Älteres Ehepaar um 110.000 Euro betrogen – Zeugenaufruf

Am Montag haben Unbekannte ein älteres Ehepaar im Stadtteil Weißer Hirsch um 110.000 Euro betrogen (siehe Medieninformation Nr. 535/2024 vom 17.09.2024).

Im Zuge der Ermittlungen haben sich Hinweise auf das Tatfahrzeug ergeben. Demnach soll der Täter mit einer dunklen Mercedes Limousine unterwegs gewesen sein, den er gegen 18 Uhr auf dem Reißweg abgestellt hatte.

Die Polizei fragt: Wer kann weitere Aussagen zum mutmaßlichen Tatfahrzeug oder dessen Fahrer machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Landkreis Meißen

Mopedfahrerin stürzte – Auto fuhr weg

Zeit: 17.09.2024, 06:30 Uhr

Ort: Ebersbach, OT Kalkreuth

Das Polizeirevier Großenhain ermittelt wegen einer Unfallflucht.

Ein unbekanntes Auto kam aus Richtung Rödern und bog nach links auf die K 8533 ab. Eine entgegenkommende Mopedfahrerin (15), die ebenfalls auf die K 8533 abbog, bremste, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Dabei stürzte sie und erlitt leichte Verletzungen. Das Auto fuhr ohne anzuhalten weiter. (kj)

Mann bei Unfall auf B 6 verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 16.09.2024, 05:50 Uhr

Ort: Hirschstein, OT Prausitz

Bei einem Unfall auf der Bundesstraße 6 hat ein Mann (56) leichte Verletzungen erlitten. Die Polizei sucht Zeugen.

Der 56-Jährige war mit einem Mercedes Sprinter auf der B 6 zwischen Prausitz und Klappendorf unterwegs. Als ihm in einer Rechtskurve ein Fahrzeug in seiner Spur entgegenkam, wich er nach rechts aus und stieß gegen die Leitplanke. Der Unbekannte fuhr davon. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 19.000 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum unbekanntem Fahrzeug und dessen Fahrer sowie zum Unfallhergang machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Fahrrad gestohlen

Zeit: 10.09.2024 bis 17.09.2024, 20:45 Uhr

Ort: Nünchritz

Unbekannte haben ein Fahrrad aus einem Mehrfamilienhaus an der Karl-Marx-Straße gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in den Keller und entwendeten das Zweirad, das dort angeschlossen war. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor. Die Polizei ermittelt. (uh)

Autoventile abgeschnitten

Zeit: 18.09.2024, 04:00 Uhr

Ort: Meißen

Ein Unbekannter hat in der Nacht zu Mittwoch auf der Straße Altzaschendorf die Ventile von zwei Reifen eines Fiat Doblo abgeschnitten. Dadurch verloren die Reifen Luft.

Als sich ein Anwohner bemerkbar machte, ließ der Täter ab und fuhr mit einem Fahrrad davon. Die Höhe des Schadens wird auf etwa 200 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt wegen der Sachbeschädigung. (kj)

E-Scooter-Fahrerin ohne Versicherung unter Drogeneinfluss unterwegs

Zeit: 17.09.2024, 18:25 Uhr

Ort: Meißen

Eine Frau (33) muss sich wegen mehrerer Verstöße verantworten.

Die Polizisten hielten die Frau auf der Niederauer Straße an, da sie auf einem E-Scooter fuhr, der keine Versicherungskennzeichen hatte. Eine Versicherung konnte sie nicht nachweisen. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. Zudem hatte die 33-jährige Deutsche etwas Crystal einstecken.

Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und untersagten die Weiterfahrt. Die Frau muss sich unter anderem wegen Verstößen gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Betäubungsmittelgesetz verantworten. (kj)

Unter Cannabiseinfluss Auto gefahren

Zwei Männer müssen sich wegen des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel verantworten.

Zeit: 17.09.2024, 19:30 Uhr

Ort: Ebersbach, OT Kalkreuth

Polizisten des Reviers Großenhain kontrollierten einen 31-jährigen, der mit einem Nissan Interstar auf der Großenhainer Straße unterwegs war. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und fertigten die entsprechende Anzeige.

Zeit: 17.09.2024, 23:15 Uhr

Ort: Meißen

Auf der Hafestraße kontrollierten Polizisten des Reviers Meißen einen Renault Clio (Fahrer 20). Da ein Drogenschnelltest positiv auf Cannabis reagierte, musste der 20-jährige zur Blutentnahme. (kj)

Unfall beim Überholen

Zeit: 17.09.2024, 11:15 Uhr

Ort: Lampertswalde, OT Schönborn

Auf der Dorfstraße sind ein Dacia Duster (Fahrer 71) und ein VW Transporter (Fahrer 44) zusammengestoßen.

Der 71-Jährige war zwischen Lampertswalde und Linz unterwegs. Als er nach links abbog, kollidierte das Auto mit dem VW, der den Dacia überholte. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Schadens ist derzeit nicht bekannt. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mutmaßlichen Drogenhändler gestellt

Zeit: 17.09.2024, 21:00 Uhr

Ort: Freital-Potschappel

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde haben am Mittwochabend einen mutmaßlichen Drogenhändler (17) gestellt.

Die Beamten wollten zwei junge Männer auf der Dresdner Straße kontrollieren, als einer der beiden wegrannte. Die Beamten liefen hinterher und stellten den 17-Jährigen. Dieser hatte während der Flucht mehrere Päckchen weggeworfen. Wie sich später herausstellte, enthielten diese Haschisch sowie Tilidin-Tabletten. Bei dem zweiten Mann (20) fanden die Beamten ebenso ein wenig Cannabis. Die Beamten stellten die Betäubungsmittel sicher und ermitteln gegen den 17-jährigen Deutschen wegen des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln. (lr)

Mann beraubt

Zeit: 18.09.2024, 05:30 Uhr

Ort: Freital-Döhlen

Am frühen Mittwochmorgen haben drei Unbekannte einen Mann (39) an der Bahnhofstraße beraubt.

Die Unbekannten sprachen den 39-Jährigen an einer Unterführung am Bahnhof Deuben an und forderten Geld und Handy. Als der Mann verneinte, schlugen und traten die Täter auf ihn ein. Sie stahlen etwa 80 Euro und flohen. Der 39-Jährige wurde leicht verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (lr)

Unter Alkoholeinfluss gestürzt

Zeit: 17.09.2024, 18:05 Uhr

Ort: Heidenau

Auf der Hauptstraße ist ein Fahrradfahrer (19) gestürzt und hat sich dabei leicht verletzt.

Der 19-Jährige war in Richtung Dresden unterwegs, als er nach rechts von der Fahrbahn abkam und stürzte. Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass er mit etwa 2,4 Promille unter Alkoholeinfluss stand.

Sie veranlassten eine Blutentnahme und ermitteln nun wegen Trunkenheit im Verkehr gegen den Deutschen. (lr)

Fahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 17.09.2024, 19:05 Uhr

Ort: Dippoldiswalde, OT Obercarsdorf

Am Montagabend haben Polizisten auf der Dresdner Straße einen Autofahrer (64) gestoppt, der unter Alkoholeinfluss gefahren war.

Die Beamten kontrollierten einen VW Multivan. Ein Atemalkoholtest beim Fahrer ergab einen Wert von etwa 1,8 Promille. Sie veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des 64-Jährigen sicher. Gegen den Deutschen wird nun wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (lr)

Unter Einfluss von Betäubungsmitteln mit E-Auto geflohen

Zeit: 18.09.2024, 02:05 Uhr

Ort: Klingenberg

In der Nacht zu Mittwoch haben Polizisten einen Autofahrer (21) gestoppt, der unter dem Einfluss von Cannabis unterwegs gewesen ist.

Die Beamten wollten einen VW ID.3 an der Bahnhofstraße kontrollieren. Der Fahrer ignorierte die Haltesignale und fuhr mit hoher Geschwindigkeit davon. Etwa 20 Minuten später hielt der 21-Jährige auf einem Feldweg hinter Niederbobritzsch. Offensichtlich war der Akku des Wagens leer.

Ein Drogenschnelltest beim Fahrer reagierte positiv auf Cannabis. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des Deutschen sicher. Gegen ihn wird nun unter anderem wegen des verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ermittelt. (lr)

Ohne Fahrerlaubnis gefahren

Zeit: 17.09.2024, 16:30 Uhr

Ort: Pirna-Copitz

Am Dienstagnachmittag haben Polizisten auf der Pillnitzer Straße einen Autofahrer (34) gestoppt, der ohne Fahrerlaubnis gefahren ist.

Die Beamten kontrollierten einen Mercedes Transporter. Dessen Fahrer konnte keinen Führerschein vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und ermitteln nun gegen den Deutschen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (lr)

Ohne Versicherungsschutz gefahren

Zeit: 17.09.2024, 20:40 Uhr

Ort: Pirna

Auf der Maxim-Gorki-Straße haben Polizisten einen E-Scooter gestoppt, der nicht versichert ist.

Den Beamten fiel der Roller auf, da kein Kennzeichen angebracht war. Bei der Kontrolle konnte der Fahrer (22) keinen Versicherungsschutz nachweisen. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Gegen den Tadschiken wird nun wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (lr)

Wildunfall

Zeit: 18.09.2024, 02:15 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen

Auf der Staatsstraße 159 hat ein Ford Fiesta (Fahrer 26) ein Reh erfasst.

Der 26-Jährige war mit dem Auto zwischen Neustadt und Langenwolmsdorf unterwegs, als das Tier plötzlich auf die Fahrbahn lief. Nach dem Zusammenstoß sprang das Wild davon. Am Ford entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. (uh)

Durchfahrt kontrolliert

Zeit: 17.09.2024, 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Wilsdruff

Am Dienstag haben Polizisten das Durchfahrtsverbot für Lkw auf der S 36 kontrolliert.

Nachdem sich auf der Autobahn 4 ein Stau gebildet hatte, überwachten die Beamten das Durchfahrtsverbot in Wilsdruff. Sie stellten insgesamt 27 Laster fest, die die Verkehrszeichen ignoriert hatten. Die Fahrer müssen sich nun wegen der Ordnungswidrigkeit verantworten. (lr)